

Gott hat uns allen Talente geschenkt

Ziel: Gott hat uns allen Begabungen und Talente geschenkt. Wir wollen ihm dafür danken. Wir bitten ihn, dass er uns hilft und uns zeigt wie wir sie ausbauen und für andere einsetzen können.

Vorbereitungen:

- einzelne Papieräpfel als Zeichen für die Talente der Schüler vorbereiten (Vorlage Seite 4), je Schüler eine Frucht
- Äpfel werden dann an einem Baum, Strauch befestigt.
- Papieräpfel (Talente vorher in einer Schulstunde schon erarbeitet) in einem Korb zur Gabenbereitung auf den Altar bringen, damit sie gewandelt werden.
- Plakat von RB Heft 1 2010/11 vorbereiten, damit Schüler im Gottesdienst ihre Talente dort aufschreiben können (je Schulklasse ein Plakat).
- einen Korb mit Obst vorbereiten, Obst nach dem Gottesdienst den Schülern/innen austeilen. Beim Verschmausen des Apfels, der Birne, der Zwetschke soll jede/r nachdenken, was sie/er gut kann und wie sie/er damit anderen helfen kann.

Eröffnungslieder:

„Wenn einer sagt, ich mag dich du“, in: Liederbuch Religion, Grundschule, Seite 62;

„Komm in unsre Mitte, o Herr“, in: Du wirst ein Segen sein, Nr. 115;

„Du hast uns, Herr gerufen“, in: Das Liederbuch zum Umhängen, Nr. 15.

Kreuzzeichen und Begrüßung:

Einleitende Worte des Zelebranten:

In der Schule kommen wir zusammen, damit wir etwas lernen;
wir schauen nicht auf das, was wir schon können und gelernt haben.

In dieser Feier wollen wir Gott danken für all das, was er uns an Fähigkeiten geschenkt hat. Wir wollen ihn auch bitten, dass er uns beim Ausbauen der Talente hilft.

Überleitung zum Schulbekenntnis und Kyrie:

Am Anfang des Schuljahres werden wir eher daran erinnert, was wir nicht können. Uns fallen eher die schlechten Schulnoten ein, als die Fächer, in denen wir gut waren. Vielleicht machen sich einige schon ganz klein, obwohl sie noch keine Schularbeit geschrieben haben und noch keine Lehrerfrage richtig oder falsch beantwortet haben. Am Anfang des Gottesdienstes lassen wir diese dunklen Gedanken sein. Wir lassen unsere Urteile hinter uns und freuen uns, dass Gott uns Begabungen und Fähigkeiten geschenkt hat, damit wir alles Neue und Unbekannte meistern können.

In einer kurzen Zeit der Stille denken wir nach, was wir alles gut machen werden.

Kyrie:

Jesus, durch dein Leben hast du uns ein Beispiel gegeben, wie unser Leben gelingen kann.

V: Herr, erbarme dich unser.

A/V: Herr, erbarme dich unser.

Jesus, du hast uns gesagt, dass von allen Begabungen die Liebe am meisten zählt. Du hast sie uns vorgelebt.

V: Christus, erbarme dich unser.

A/V: Christus, erbarme dich unser.

Jesus, durch unsere Freundschaft mit dir schaffen wir es immer wieder über uns hinauszuwachsen.

V: Herr, erbarme dich unser.

A/V: Herr, erbarme dich unser.

Kyrie gesungen:

„Herr, erbarme dich unser“, in:

Lobpreis Nr. 196 bis 198;

Liederbuch Religion, Grundschule:

Kanon Nr. 159





Tagesgebet:

Gott, du Herr über unser Leben, du hast zu uns Ja gesagt vom ersten Augenblick unseres Lebens an. Hilf uns, dass wir jeden Tag etwas von deiner Liebe sichtbar machen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

Biblische Lesung:

Koh 4,9–12;
Spr 31,10–13; 19–20; 30–31;

Zwischengesang:

„Das alles kann ich mit meinen Händen tun“, in: RB Nr. 27 2007/08 oder auf www.kinder-regenbogen.at, Lieder im Regenbogen Jg. 2007/08;

„Vor mir, hinter mir“, in: Lobpreis, Nr. 457

Evangelium:

Mt 25, 14–30;
Mt 5, 13–16;

Homilie:

Ziel: Gott hat uns vom ersten Augenblick an geliebt. Er hat uns geschaffen als sein Ebenbild mit vielen Begabungen. Gott hat jedem ein ganz besonderes Talent gegeben, das einzigartig ist. Er hat uns auch verschiedene Talente geschenkt, damit wir uns ergänzen, helfen und füreinander da sind. Wenn wir unsere Talente zum Guten einsetzen, bauen wir an einer neuen Welt, kann Gott in unserer Mitte wohnen.

Methode:

- Talentebaum aus Regenbogen Nr. 01
- Papieräpfel (siehe Seite 4) an einem Baum befestigen
- Papieräpfel mit Talenten beschreiben und in einen Korb zur Gabenbereitung auf den Altar legen, damit Gott sie verwandelt und die Liebe Gottes bei uns spürbar wird.



Fürbitten:

Guter Gott, du machst uns Mut, unsere Begabungen und Talente einzusetzen. Dazu brauchen wir deine Hilfe und deinen Geist. Deshalb bitten wir dich:

1. Guter Gott, du hast jedem von uns ganz besondere Talente und Fähigkeiten geschenkt. Hilf uns dabei, diese Fähigkeiten bei uns und bei anderen zu entdecken.

V: Wir bitten dich erhöre uns!
A/V: Wir bitten dich erhöre uns!

2. Guter Gott, beim Spielen, in der Schule, in der Familie, beim Sport sind oft andere besser als wir selber. Hilf uns zu erkennen, dass wir geliebt werden, wie wir sind.

V: Wir bitten dich erhöre uns!
A/V: Wir bitten dich erhöre uns!

3. Guter Gott, viele haben nur ihre eigene Leistung, ihre eigene Fähigkeit im Kopf. Lass sie auch Freude haben an den Leistungen und Taten, die andere erbringen.

V: Wir bitten dich erhöre uns!
A/V: Wir bitten dich erhöre uns!

4. Guter Gott, hilf uns dabei, wenn wir mit unseren Fähigkeiten und Talenten versuchen an einer neuen Welt zu bauen.

V: Wir bitten dich erhöre uns!
A/V: Wir bitten dich erhöre uns!

5. Guter Gott, lass unser Leben und Tun Frucht bringen und schenke uns Vertrauen in die Zukunft mit dir.

V: Wir bitten dich erhöre uns!
A/V: Wir bitten dich erhöre uns!

Herr, du hast uns alle mit Fähigkeiten und Begabungen beschenkt. Mit deiner Kraft und deiner Hilfe ist viel mehr möglich, als wir uns vorstellen können. Lass unsere Talente Früchte tragen. Darum bitten wir dich, durch Christus unseren Herrn. Amen.

Lied zur Gabenbereitung:

„Komm in unsre Mitte o Herr“, in: Lobpreis, Nr. 286
„Wir bringen das Brot“, in:

Lobpreis, Nr. 325b

„Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht“, in: Du wirst ein Segen sein, Nr. 257

„Unser Vater im Himmel, wir bitten um das Brot“, in: Regenbogen Nr. 20 2007/08

Gebete zur Gabenbereitung:

1. Mit dem Brot tragen wir alle unsere Fähigkeiten zu dir, die uns helfen füreinander Brot zu sein, die uns helfen die Aufgaben für jeden Tag zu meistern.

2. Mit dem Wein tragen wir all unsere Talente auf den Altar, verwandle du sie, damit ein Stück des Himmels auf die Erde kommt.

Sanctus:

„Ja, heilig bist du, o Herr“, in: Liederbuch Religion, Grundschule, Nr. 173;

„Heilig, Gott, Herr aller Mächte“, in: Lobpreis, Nr. 177;

„Singt dem Herr, denn heilig ist er“, in: Du wirst ein Segen sein, Nr. 203;

Vaterunser:

gemeinsam gebetet,
einander die Hände reichen

Zum Friedensgruß:

„Ich reich dir die Hand zur Versöhnung“, in: Regenbogen Nr. 26 2008/09

Lieder zur Kommunion:

„Kostet und seht“, in: Liederbuch Religion, Grundschule, Nr. 186;

„Liebt einander, helft einander“, in: Lobpreis Nr. 319, Liederbuch Religion Grundschule, Nr. 63

„Zu Pfingsten in Jerusalem“, in: Liederbuch Religion, Grundschule, 3. – 5. Strophe

Schlussgebet:

Du, Herr, hast uns gestärkt durch deine Gegenwart. Lass uns immer deine Liebe spüren, wenn uns das Leben vor Aufgaben stellt, die uns zu groß erscheinen. Sende uns deinen Heiligen Geist, damit wir wissen, was wir tun können und gib

uns auch den Mut dazu, es in die Tat umzusetzen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

Schlusslied/Segenslied:

„Großer Gott wir loben dich“, in: Gotteslob, Nr. 257;

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“, in: Lobpreis, Nr. 345;

„Vor mir, hinter mir, um mich herum“, in: Lobpreis Nr. 457;

„Gott ist mein Schutz“, in: Liederbuch Religion, Grundschule Nr. 73;

„Möge die Straße uns zusammenführen“, in: Lobpreis Nr. 346

Segensgebet:

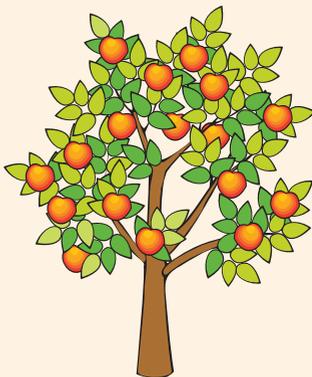
Keinen Tag soll es geben,
an dem ihr sagen müsst:
Niemand ist da, der mich hält.

Keinen Tag soll es geben,
an dem ihr sagen müsst:
Niemand ist da, der mich schützt.

Keinen Tag soll es geben,
an dem ihr sagen müsst:
Niemand ist da, der mich gebraucht hat.

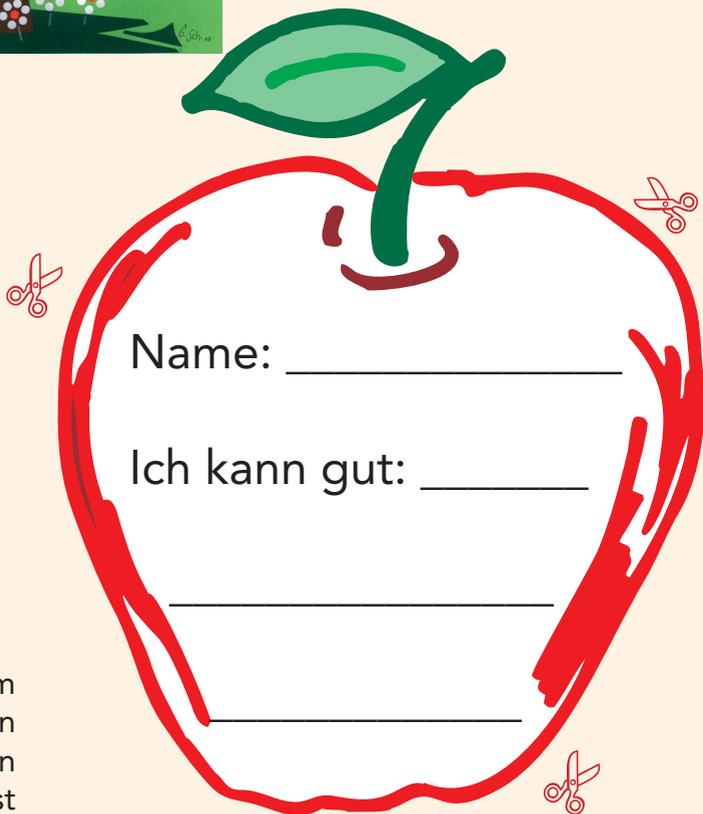
Keinen Tag soll es geben,
an dem ihr sagen müsst:
Niemand ist da, der mich liebt.

Es segne und behüte euch der Dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.





Vorschläge:
Vorlage mit Tonpapier
nachbasteln,
A3 Poster in Regenbogen Nr.
1 2010/2011 oder Fastenbaum
verwenden (Regenbogen Nr.
24 2006/07).
Auf ihn können auch Früchte
geklebt werden.



Apfel zum
Ausschneiden
für den
Gottesdienst